



## RAC Aurich-Ostfriesland - Clubabend vom 17. September 2013

*Der RAC Aurich-Ostfriesland war am 17.09.2013 auf Einladung des Werksleiters, Herrn Christian Abrams, bei dem Unternehmen zu Besuch, um den Betriebsablauf eines Traditionsunternehmens mit modernsten Industrieanlagen vor Ort zu besichtigen.*



*Das Firmengebäude der Onno Behrends GmbH & Co.KG in Norden*

*(Nachfolgend -Auszug und Zusammenstellung aus der aktuellen Website)*

*Die **Laurens Spethmann Holding** mit Sitz in Hittfeld ist ein europaweit agierendes Industrieunternehmen mit 1.600 Mitarbeitern. Die Holding gliedert sich in die Geschäftsbereiche Tee und gesunde Ernährung.*

*Beide besitzen nicht nur eine starke Vertriebs- und Marketinggesellschaft mit innovativen und kompetenten Marken, sondern auch diverse Produktionsbetriebe.*

*Der Bereich Tee – unter der Ostfriesischen Teegesellschaft (OTG) – kann mit den Marken Meßmer, MILFORD und Onno Behrends auf eine über 100-jährige Tee-Erfahrung zurückblicken, deren Ursprünge in Ostfriesland mit ihrer ausgeprägten, eigenständigen Teekultur liegen. Unter dem Motto „klein, aber fein“ verkörpert die Marke **Onno Behrends** das Sinnbild ostfriesischer Tee-Kultur. 1988 wurde die Firma Onno Behrends von der Ostfriesischen Teegesellschaft Laurens Spethmann GmbH & Co.KG übernommen.*

*Heute ist der hochmoderne Produktionsbetrieb einer der größten Arbeitgeber der Region.*

## ***Seit 1886 garantiert der Name Onno Behrends für Qualität***



Firmengründer:  
Onno Georg  
Behrends

Die Geschichte des Unternehmens Onno Behrends beginnt im Jahre 1886, als der junge Onno Behrends ein Ladengeschäft auf Norderney eröffnet, in dem er neben Waren aus aller Welt auch selbstabgepackten Tee verkauft. Zwei Jahre später konnte man im "Ostfriesischen Kurier" von Onno Behrends' Eröffnung eines "Special-Thee-Geschäftes" in Norden lesen. Onno Behrends war schon damals, als man den Begriff Markenartikel noch gar nicht kannte, bestrebt, seinen Tee auf zeitgemäße Weise mit dem Image einer Marke auszustatten.

Vorausschauend hat er 1895 das Teekreuz mit der umlaufenden Schrift „Garantie für gute Qualität“ als eine der ersten Schutzmarken für Lebensmittel beim Kaiserlichen Patentamt in Berlin eintragen lassen. Ein Produktversprechen, das gehalten wird. In den darauffolgenden Jahren werden Onno Behrends auf in- und ausländischen Messen und Ausstellungen zahlreiche Qualitätsauszeichnungen für seine hervorragenden Tees überreicht.

Und die Tradition lebt weiter: Sie wurde über Generationen gepflegt, man blieb aber stets offen für neue Entwicklungen. Als es 1988 keinen Nachfolger in der Familie gibt, verkauft der Enkelsohn des Firmengründers, Dr. Berend-Heiko Behrends, das Unternehmen an die Ostfriesische Tee Gesellschaft Laurens Spethmann GmbH & Co. KG. Aus dem damaligen Geschäft, in dem der Tee noch von Hand abgepackt wurde, ist eine der größten ostfriesischen Teefirmen entstanden. Vieles hat sich in den letzten 100 Jahren verändert, doch eines hat Bestand: Die Teequalität. Onno Behrends verbindet auf harmonische Weise die seit Jahrzehnten bewährte Markenqualität mit modernstem technischen Know-how.

***Die Garantie für unvergesslichen Teegenuss!***



## Onno Behrends Chronik

- .....
- 1862 Onno Georg Behrends kommt in Norden/Ostfriesland zur Welt.
- .....
- 1886 Onno Behrends gründet auf Norderney ein eigenes Ladengeschäft für Orientartikel und Süßwaren.
- .....
- 1887 Erstmals wird auch Tee im Ladengeschäft geführt.
- .....
- 1888 Eröffnung eines „Special-Thee-Geschäftes“ in Norden durch Onno Behrends.
- .....
- 1895 Das „Teekreuz“ wird als eine der ersten Schutzmarken für Lebensmittel eingetragen.
- .....
- 1899 Die Firma Onno Behrends besitzt rund 2000 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.  
Bau eines Fabrikgebäudes für Teemischung und -versand.
- .....
- 1920 Onno Behrends erliegt mit 58 Jahren einem Schlaganfall.  
Der 19-jährige Sohn Bernhard Behrends tritt die Nachfolge an.
- .....
- 1924 Der größte Teil des Firmensitzes in Süderneuland, der erst 1899 bezogen wurde, wird durch einen Brand vernichtet.

- .....
- 1929 Während der bis 1933 anhaltenden Weltwirtschaftskrise bleibt Onno Behrends Tee Ostfrieslands meistgetrunkene Teemarke.
- .....
- 1939 Der Teehandel wird auf Kriegswirtschaft umgestellt.  
Vorläufiges Ende von Onno Behrends Tee als Marke.
- .....
- 1948 Erste deutsche Tee-Einfuhr nach dem Krieg.
- .....
- 1955 Onno Christoph Behrends, ältester Sohn von Bernhard Behrends, wird Gesellschafter.
- .....
- 1956 Sein Bruder, Dr. Berend-Heiko Behrends, wird ebenfalls Gesellschafter.
- .....
- 1958 Erste Versuche mit Teebeutelproduktion.
- .....
- 1961 Onno Christoph Behrends scheidet aus der Firmengruppe aus.
- .....
- 1962 Bernhard Behrends stirbt, sein Sohn Berend-Heiko wird Inhaber.
- .....
- 1987 Die Firma Onno Behrends feiert hundertjähriges Bestehen.
- .....
- 1988 Dr. Berend-Heiko Behrends verkauft die Firma an die Ostfriesische Tee Gesellschaft Laurens Spethmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Seevetal.
- .....
- 1989 Bau einer neuen Produktionshalle, Erweiterung der Produktion.
- .....
- 1992 Bau einer Lagerhalle für Verpackungsmaterialien und Tee.
- .....
- 1994 Entwicklung einer neuartigen aromatischeren Schachtel für Teebeutel.
- .....
- 1994 Zertifizierung nach ISO 9002 als erster Teeabpackbetrieb in Deutschland.
- .....
- 1997 Einführung der neuen Premiummarke Schwarzer Friese.
- .....
- 2000 Übernahme der Teeproduktion der niederländischen Firma Marvelo.

***Das Stammhaus Onno Behrends wird wegen geschichtlicher Bedeutung unter Denkmalschutz gestellt.***

.....

- 2003 Mitbegründung der Norder Bürgerstiftung.  
.....
- 2005 Einführung von Teebeutelmaschinen der 4. Generation mit Knotentechnik und Übernahme der gesamten Produktion für losen Tee in der LSH-Gruppe.  
.....
- 2005 Einführung des neuen Standards für Lebensmittelbetriebe IFS + BRC (International Food Standard).  
.....
- 2007 Umrüstungsbeginn der noch verbliebenen älteren Baureihe Teebeutelmaschinen von Klammer- auf moderne Knotentechnik.  
.....
- 2009 Inbetriebnahme von japanischen Spezialmaschinen zur Herstellung von Teebeuteln in Flach- und Pyramidenform aus transparentem Gewebe.  
.....
- 2011 Einweihung eines neuen zukunftssträchtigen Sozial- und Bürotraktes.  
.....
- 2012 Onno Behrends Tee begeht sein 125-jähriges Jubiläum.

---

## Willkommen bei der OTG

Die 1907 gegründete ***Ostfriesische Tee Gesellschaft***, kurz OTG, ist seit über 100 Jahren auf Wachstum programmiert. Ihr Motto „OTG - Wir machen mehr aus Tee“ steht für den Weg: Das größte Tochterunternehmen der Laurens Spethmann Holding arbeitet aus dem Traditionsprodukt Tee immer wieder neuen Genuss heraus, schafft Tee-Erlebniswelten, inszeniert Tee und entwickelt neue, geschmackvolle Produkte. Die OTG erspürt Trends frühzeitig und setzt 20 Prozent des Umsatzes mit Kreationen um, die jünger als drei Jahre sind. Mit dem Meßmer MOMENTUM in der Hamburger HafenCity ist beispielsweise einer der ersten Markenräume Hamburgs entstanden.



## **Tradition ist die Summe von Innovationen und Erfolg das Ergebnis harter Arbeit**

„Wir waren kreativer, wir waren mit Abstand die besten Verkäufer im Tee-Markt und wir waren die Fleißigsten“ hat Laurens Spethmann einmal den beeindruckenden Aufstieg der OTG begründet. Dazu kommen Leidenschaft für das Produkt Tee und Konsequenz im Handeln. Wer hier arbeitete und arbeitet ist stolz auf das, was geschaffen wurde, auf das was geschaffen wird und auf den Geist, der hier lebt.

## **Soziales Engagement in der Heimatstadt Norden**

Bei OnnO Behrends hat nicht nur die Qualität des Tees eine lange Tradition, sondern auch die soziale Verantwortung. In unserer Heimatstadt Norden unterstützen wir hilfsbedürftige Menschen und fördern mit verschiedenen Aktivitäten Kultur, Sport und das Gemeinwohl. Ein aktuelles Beispiel unseres Engagements bei der Gründung der Norder Bürgerstiftung: Die Stiftung wurde im Oktober 2003 mit einem Startkapital von 100.000 Euro ins Leben gerufen. Neben zahlreichen Privatpersonen und gemeinsam mit anderen ortsansässigen Firmen zählt OnnO Behrends zu den Gründungsmitgliedern. Da immer seltener öffentliche Fördergelder zur Verfügung stehen, will die private Stiftung mit ihren Erträgen und ihrem Spendenaufkommen einspringen.

„Die Stiftung stößt in eine Nische, in der Kommune, Vereine und andere Institutionen nicht mehr tätig sein können, da ihnen die Mittel fehlen“, so ein Gründungsmitglied. Vor dem Hintergrund des Gemeinwesens sollen sich die Bürger mit ihren Ideen in der Stiftung wieder finden und diese aktiv unterstützen.